

# Das Spiel kann beginnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756749>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das Spiel kann beginnen



IV. Olympische Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen vom 6.-16. Februar 1936

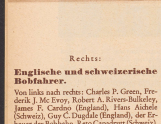
Links: Die kanadische Olympiamannschaft für Skiwettkämpfe aller Läufe. Von links nach rechts: Henry A. Pogman, William C. Clark, Torvald Mohrstraten, Karl J. Baandvik, Norman C. Gagne, William Hall.



Das ehemalige Tandler-Mädchen Paula Wenzinger startet in Garmisch als erste italienische Abfahrtsläuferin Paula Wenzinger.



Links: Zum erstenmal auch die Türken am Start. Die türkischen Konkurrenzrennen im 18 Kilometer-Specialslalom. Von links nach rechts: Tigin Cemal, Seher, Mikmet, Özgün, Sali.



Rechts: Englische und schweizerische Bobsküler. Von links nach rechts: Charles P. Green, Frederick J. McEwen, Robert A. Brown-Billingsley, James F. Cantlon (England), Hans Alshole (Schweiz), Guy C. Langille (England), der Fahrer der Bobschule, Reto Capodrant (Schweiz).



Kurvenmauerung mit Eisriegeln an der Olympiabobbahn in Garmisch-Partenkirchen.



Norwegische Abfahrtsläufer und Läuferinnen. Von links nach rechts: Laila Schön, Eli Pützner, Johanne Dybwad, in der Mitte der Bremerer Birger Rund, Johann Kvernberg, Sverre L. Uhrhøj, Alf Koenigsen.